Schlagwort-Nr. 1093. Online seit 14.01.2013, aktualisiert am 25.02.2019.

Schlesische Volkszeitung

Die "Schlesische Volkszeitung" war eine katholische Tageszeitung, die in Breslau erschien. Sie ging 1868/69 aus den "Breslauer Hausblättern" hervor. 1944 ging sie in der "Schlesischen Zeitung" auf. Das Blatt sollte laut Grundsatzprogramm des Gründungskomitees streng katholische Position vertreten. Dementsprechend war die Redaktion im Kulturkampf Repressionen ausgesetzt. Die Zeitung kämpfte auch nach seiner Beendigung gegen den Kulturliberalismus und vertrat dabei auch judenfeindliche Positionen. Seit dem Kulturkampf war die "Schlesische Volkszeitung" ebenfalls der Zentrumspartei eng verbunden. Sie hatte eine recht hohe Auflage von 22.000 bis 25.000 Exemplaren.

Quellen:

SEIPOLT, Johannes, Erinnerungen an die Schlesische Volkszeitung 1869-1944, Teil 1, in: Archiv für schlesische Kirchengeschichte 36 (1978), S. 205-232.

SEIPOLT, Johannes, Erinnerungen an die Schlesische Volkszeitung 1869-1944, Teil 2, in: Archiv für schlesische Kirchengeschichte 37 (1979), S. 107-129.

Literatur:

GIELA, Joachim, Das katholische Pressewesen in Schlesien im 19. Jahrhundert, in: KÖHLER, Joachim / BENDEL, Rainer (Hg.), Geschichte des christlichen Lebens im schlesischen Raum, Teilbd. 2 (Religions- und Kulturgeschichte in Ostmittel- und Südosteuropa 1,2), Münster 2002, S. 723-730.

Schlesische Volkszeitung, in: d-nb.info (Letzter Zugriff am: 24.07.2014).

Schlesische Volkszeitung, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

GND-Nr. 013497480

Empfohlene Zitierweise:

Schlesische Volkszeitung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1093, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1093. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.